

Item Jakob Schypper (Benedict Hofkammer,
Lagerer, und der anderen fründe, Bekla-
ger, Kins, und anderß ditz, hefft
ein Erbar Radt, weß von wegen der
Jungß außgesprachen Gendertien, also
beiden syden Jun, und was vorgebracht,
nun gehört, und besagen, und lutz
Ist nochmalß by denselben Jndeser
Jakob gesprochen Ordern besinnen,
Denselb in ainer darungen allerunge
gebunden, laß giff de Radt darinn den
bescheid, Das sich de Schypper Benedict
hofkammer, der hainnen, der Stadtshyppis
ihem vorfange, als ort der lude, by denen
ögre schulde bestendich, nicht vnderman,
wenn schol, Kins pat ögure dat handt
(als ein freis landt) also gebrechen freij,
Bund is dar inn de Schypper, der Stadtshypp,
alles dat Jeringe, weß by ögure, der Stadtshypp,
sin schobhorich, noch vorhanden, lutz der
beinigem bescheid, also mittel, und vor-
hinderinge, woldarinnen also kabenenn,
und folgten scholathem schuldich, wenn
Kostes wegen, Acten dar 28 h. Martij.
Anno 1575.

Dartoldit Bernke.

Aut. B.

Lufft des Radt in Tarpur Benedict Lödekau wider die
andere Schyffer fründe.

Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely a historical document or manuscript. The text is written in dark ink on aged, yellowed paper.

B

Faint, illegible handwriting, possibly a signature or a specific heading, located in the lower left quadrant of the page.